

Herren Bezirksliga Gr. 4

TSV Gilsatal 1914 : TSV 1911 Wasenberg
Freitag, 29.10.2021, 20:00 Uhr

Böth lässt den TSV Gilsatal 1914 jubeln

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des TSV Gilsatal 1914 am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksliga Gr. 4 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuing, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 31:22. Erfolgsgarant war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Heimteams setzte Stefan Böth. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Holger Ebert nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Ebert / Beier machten mit Roth / Müller bei ihrem Sieg in drei Sätzen was sie wollten und gewannen ihr Doppel souverän. Ohne Mühe gewannen Alles / Meyer ihr Doppel, da Kleinpeter / Zinn nicht antraten. Betrübt über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Wildner / Alles waren Schultz / Böth, obwohl sie alles gegeben hatten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Wenig Gegenwehr bekam Holger Ebert anschließend beim 3:0 von Martin Roth. Einen kampflösen Sieg verbuchte anschließend Frank-Lars Alles, da sein Gegner Frank Kleinpeter nicht antreten konnte. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Zwar brachte Mario Meyer Andreas Beier phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Andreas Beier mit 3:1 durch. Nicht wirklich einen Fuß auf die Erde bekam im Gegenzug Frank Schultz anschließend bei der deutlichen 0:3 Niederlage gegen Christoph Wildner. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Die richtige Taktik hatte Malte Zinn beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Frank Müller ab dem ersten Ballwechsel. Lange mit Gerd Alles ringen musste Stefan Böth, bis er seinen Kontrahenten mit 9:11, 11:9, 11:6, 6:11, 11:9 niedergerungen hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Zwischenzeitlich musste Holger Ebert zwar einen Satz abgeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Frank-Lars Alles aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Leider musste Frank Kleinpeter sein Einzel kampflös abgeben, der Punkt ging somit schnell an den TSV 1911 Wasenberg. Andreas Beier gelang es Christoph Wildner im Einzel deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Mario Meyer war anschließend Frank Schultz, obwohl er alles gegeben hatte. Ausreichend spielerische Mittel hatte Malte Zinn hingegen letztlich parat, um Gerd Alles zu dominieren, somit stand es am Ende 3:0. Nicht einen Satzgewinn überließ Stefan Böth seinem Gegner Frank Müller beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Die große Überlegenheit von Böth zeigte sich auch darin, dass Müller im gesamten Spiel nur 5 Bälle für sich entscheiden konnte.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Gilsatal 1914 am 05.11.2021 gegen den TTC Sebbeterode-Winterscheid möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 06.11.2021 gegen den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Punkte:

TSV Gilsatal 1914

Doppel: Ebert / Beier (1), Kleinpeter / Zinn (0), Schultz / Böth (0)

Einzel: H. Ebert (2), F. Kleinpeter (0), A. Beier (2), F. Schultz (0), M. Zinn (2), S. Böth (2)

TSV 1911 Wasenberg

Doppel: Alles / Meyer (1), Roth / Müller (0), Wildner / Alles (1)

Einzel: F. Alles (1), M. Roth (1), C. Wildner (1), M. Meyer (1), G. Alles (0), F. Müller (0)